



## Nobelpreiskomitee auf einem Irrweg?

Im 19. Jahrhundert machte der Schwede Alfred Nobel eine Reihe von wichtigen Erfindungen. Die wichtigste Erfindung war 1867 das Dynamit, eine Mischung von 75 % Nitroglycerin und 25 % Kieselgur. Während 100prozentiges Nitroglycerin leicht unabsichtlich explodiert, reagiert Dynamit nur auf den Zündfunken. Als Alfred Nobel 1896 starb, hinterließ er ein riesiges Vermögen, welches er der „Nobelstiftung“ vermachte. Aus den Zinsen dieser Stiftung werden jährlich die inzwischen hoch angesehenen Nobelpreise dotiert. Während die Preisträger für Physik, Chemie, Medizin und Literatur von schwedischen Akademien nominiert werden, wird der Kandidat für den Friedensnobelpreis vom norwegischen Parlament nominiert.

Die Preisträger für Physik, Chemie und Medizin sind nur ganz selten umstritten. Dagegen bewirkt die Auswahl der Preisträger für Literatur und Verdienste für den Frieden sehr oft Überraschung und Ablehnung. So erhielt der englische Politiker Sir Winston Churchill 1953 den Nobelpreis für Literatur, was zur allgemeinen Erheiterung führte. 1973 erhielt Henry Kissinger den Nobelpreis „Zur Erhaltung des Friedens“, obwohl er die USA in den Krieg gegen Vietnam geführt hatte. Als er merkte, dass er diesen Krieg nicht gewinnen konnte, zogen sich die USA aus Vietnam zurück. Dafür wurde Kissinger dann ausgezeichnet. Henry Kissinger war klug genug, den Preis nicht anzunehmen.

In diesem Jahr nun wurde der Friedenspreis zweigeteilt. Eine Hälfte bekam Al Gore, der gegen George W. Bush gescheiterte US-Präsidentschaftskandidat, die andere Hälfte der Pakistani Rajendra Kumar Pachauri, Chef des Weltklimarats IPCC. Der Weltklimarat hat weltweit bei den Medien hohes Ansehen und wird von vielen Nationen ernst genommen. Aber der IPCC hat überzogen, seine „Weisheiten“ stehen auf wackligen Füßen. Schon vor fünf Jahren hat David Henderson, früherer Chefökonom der OECD auf einen klaren Fehler bei der Berechnung von Emissionsszenarien hingewiesen. R.J. Pachauri weigerte sich, den Fehler zu korrigieren und bezeichnete stattdessen Henderson und seine Kollegen als „Unqualifizierte Wichtigtuer“. Nun zeigt David Henderson in der aktuellen Ausgabe von „World Economics“ dass dieser Fehler symptomatisch ist für ein breiteres Muster von Fehlern und die Unfähigkeit, diese zu beseitigen. Wie kann das sein? Der Weltklimarat brüstet sich mit der hohen Zahl an Wissenschaftlern, die ihm zuarbeiten und seine Ergebnisse überprüfen. Das Problem ist, dass diese Wissenschaftler aus einem fachlich engen Kreis kommen. Experten in Wirtschaftswissenschaften und Statistik fehlen weitgehend. All dem, was der Weltklimarat publiziert, liegt Voreingenommenheit zugrunde. Von Anfang an stand der Weltklimarat hinter der Prämisse, dass der Klimawandel das dringlichste Problem der Menschheit ist und dass sofortiges Handeln nötig ist, in einem Ausmaß, das weit über alles bislang Denkbare hinausgeht. Clive Crook Chefkommentator der Financial Times Washington

sagt: „Dem Weltklimarat IPCC sollte sein Monopol auf die offizielle Weisheit entzogen werden.“

Tatsächlich gibt es ernstzunehmende Untersuchungen, die feststellen, dass es nicht wärmer wird in diesem Jahrhundert, sondern dass es kälter wird! Es sieht so aus, dass der Storting, das norwegische Parlament, etwas voreilig den Selbstdarsteller Al Gore und den rechthaberischen Pachauri geehrt hat. Alle von diesen beiden Herren vorgeschlagenen Maßnahmen fruchten wenig, wenn die größten Kohlendioxidproduzenten nicht mitspielen. Ich glaube nicht, dass bei einem Regierungswechsel von Mr. Bush zu Mrs. Clinton diese als erste Amtshandlung das Kyoto-Protokoll unterschreibt. Sie wird sich das sehr gut überlegen. Die ablehnende Haltung der USA gegenüber dem Kyoto-Protokoll beruht nicht auf einem Alleingang von George W. Bush, sondern entspricht amerikanischen Interessen und einer realistischen Sichtweise. A.O.

## Tschechischer Staatspräsident rügt den Weltklimarat

Widerstand gegen die ideologisch gefärbten Thesen des Weltklimarates IPCC und die Vorschläge der Konferenzen von Kyoto und Bali gibt es nicht nur in den USA, sondern auch in Europa. Vaclav Klaus, der Staatspräsident der Tschechien, hat ein Buch geschrieben mit dem schönen deutschen Titel: „Blauer Planet in grünen Fesseln“. Präsident Klaus erinnert an die schlechten Erfahrungen mit Planwirtschaft in seiner Heimat in der kommunistischen Zeit. Und deshalb kann er Frau Merkel nicht verstehen, die ja ebenfalls solche Erfahrungen in der DDR gemacht haben müsste. Klaus plädiert nachdrücklich für „Markt“, der ja in der neuen Tschechien gut funktioniert. Vielleicht sollte Angelika Merkel sich die Zeit nehmen und das Buch von Vaclav Klaus lesen.

Präsident Klaus sagte am 10. Dezember 2007 in Berlin: „Ich habe Angst, dass Bali und andere Aktivitäten unsere Zivilisation in der Form, die wir kennen, zerstören könnten.“ Präsident Klaus ist zur Zeit noch der einzige Prominente in Europa, der so dezidiert Stellung nimmt. A.O.

## EU-Kommissar Stavros Dimas freut sich über den Weltklimarat

Der aus Griechenland stammende EU-Umweltkommissar Stavros Dimas ist schon des Öfteren mit Attacken gegen züggig sich bewegende Automobilisten in Erscheinung getreten. Im März 2007 griff er nach dem alten Hut: Generelles Tempolimit auf Autobahnen auch in Deutschland. Diesmal mit dem neuen Argument: Kohlendioxidausstoß absenken. Natürlich weiß Herr Stamos nicht, dass es dann noch mehr Staus gibt und im Stau die Motoren in der Regel weiter laufen und dabei Kohlendioxid ausstoßen.

Nach der Klimakonferenz auf Bali sah der EU-Kommissar seine Stunde gekommen, wieder einmal auf die Hersteller und



Besitzer von Automobilen der Oberklasse zu schießen. Er möchte die Hersteller von leistungsstarken Wagen mit Geldbußen sanktionieren. Das Geld soll bei der EU abgeliefert werden. Natürlich weiß Herr Dimas, dass die meisten Autos der Premiumklasse in Deutschland gebaut werden. Und er liebt die Deutschen so sehr! Vielleicht deshalb, weil sie vor gut 100 Jahren das Teufelsding Automobil erfunden haben. Glücklicherweise sagte unsere Bundeskanzlerin diesmal: „So nicht Herr Kommissar!“  
A.O.

## **Tipps zum Senken des Benzinverbrauchs**

Beim Autofahren lässt sich eine Menge Geld sparen. Wer folgende Tipps beachtet, kann seinen Spritverbrauch um 10 bis 20 Prozent senken:

- Fahren Sie stets mit dem Reifendruck, der für Ihr Fahrzeug in voll beladenem Zustand empfohlen ist und addieren Sie noch einmal 0,2 bar zu diesem Wert dazu. Kontrollieren Sie den Luftdruck am besten bei jedem Tankstopp, mindestens aber alle zwei Monate.
- Achten Sie auf den Luftwiderstand Ihres Wagens. Schließen Sie möglichst alle Fenster und das Schiebedach. Ein einfacher Grund-Dachgepäckträger erhöht den Benzinverbrauch bereits um 0,7 Liter pro 100 Kilometer.
- Schonen Sie Ihre Klimaanlage, die im Schnitt 0,5 Liter Sprit auf 100 Kilometer verbraucht. Öffnen Sie an heißen Tagen vor Fahrtantritt alle Autotüren, so dass der Wagen auskühlen kann.
- Fahren Sie niedertourig. Bleiben Sie vor allem so kurz wie möglich im ersten Gang. Der Verbrauch kann hier bis zu 120 Liter pro 100 Kilometer betragen. Nach Möglichkeit sollten sie nur eine halbe Wagenlänge im ersten Gang bleiben. Schalten Sie so früh wie möglich, spätestens bei 1500 Umdrehungen pro Minute, in den nächst höheren Gang.
- Nutzen Sie die Schubabschaltung Ihres Motors (haben alle Autos ab Baujahr 199..? serienmäßig), indem Sie den Wagen bei eingelegtem Gang (und nicht im Leerlauf!) ausrollen lassen. In dieser Zeit erreichen Sie einen Nullverbrauch. Ab einer Standzeit von 30 Sekunden lohnt sich das Abschalten des Motors. Als Faustformel gilt: Fünf Minuten Leerlauf entsprechen einem Kilometer Laufleistung des Motors

## **Kurzmeldungen**

Bei der Sportfahrertagung im letzten Jahr gab es 18 Anträge aber nur sechs Antragsteller. Am fleißigsten war Mathias Rippahn mit zehn Anträgen.

Für das Sportgericht kandidierten sechs Personen für fünf Ämter. Gewählt wurden Karl Koller mit 64 von 91 möglichen Stimmen. Wolfgang Bode mit 56 Stimmen, Gerd Danckert mit 52 Stimmen, Tanja Langen mit 30 Stimmen und Mathias Rippahn mit 20 Stimmen.

Der nächste NAVC-Kongress findet am 12. April 2008 statt. Vorgesehen ist das Terrassenhotel in Edertal-Hemfurth direkt an der Edertalsperre im LV Hessen. Offizielle Einladung im nächsten Beihefter.

An den Autobahnen werden immer mehr Leitplanken aus Stahl durch Betonkonstruktionen ersetzt. Diese sind billiger und halten besser. Professor Henning Wallentowitz (TH Aachen) meint: „Gerade weil sich Beton nicht verformt, sind diese Wände für Autofahrer sehr gefährlich.“

Das NAVC Urgestein Lothar Göhler wurde 70 Jahre alt. Er erfreut sich bester Gesundheit. Er wurde in Ohlau/Schlesien geboren und ist seit 50 Jahren im Oberpfälzer Motorsport unverzichtbar. Er begann als DKW Motorradfahrer und bekleidete im ASC Sulzbach-Rosenberg und im NAVC Landesverband viele Ämter mit allergrößtem Engagement.

In Würselen bei Aachen wurde ein 60.000 € teures Blitzgerät während des Einsatzes in der Dunkelheit gestohlen. Die zu dem Gerät gehörenden Beamten standen auf einer Brücke über der Straße und konnten nicht eingreifen. Mehrere Leute sollen sich klammheimlich gefreut haben.  
A. O.

## **NAVC Familienmitgliedschaft**

### **Kleiner Beitrag - Große Leistung**

Die Clubverwaltung berichtet immer wieder von enttäuschten Mitgliedern, weil Clubleistungen nicht erbracht werden, wenn ein Haushaltsangehöriger, also Ehefrau, Kinder oder Lebensgefährtin, mit einem Auto des Haushaltsvorstandes und NAVC-Mitglied unterwegs war. Das ist aber ganz logisch, weil die Leistungen in erster Linie auf die Person des Mitgliedes bezogen sind. Das Mitglied kann ja auch zwei Fahrzeuge melden, ohne das ein Mehrpreis entsteht.

Nun, was macht man, um seine Familienmitglieder zu schützen, auch wenn sie alleine unterwegs sind? Ganz einfach, es wird die günstige Familienmitgliedschaft beantragt. Für nur € 24,50 im Jahr erhalten Familienmitglieder den gleichen Standardschutz, einschl. Wildschadenbeihilfe, wie das Vollmitglied. Lediglich auf die Lieferung der Auto-Zeitung wird verzichtet. Soll das Familienmitglied, ebenso wie das Hauptmitglied, den Komfortschutz nutzen können, sind weitere € 10,- zu berappen.

So einfach geht das und der NAVC begrüßt seine neuen Familienmitglieder mit einer Magnumflasche besten deutschen Sektes. Lassen Sie auch Ihren Familienmitgliedern den umfangreichen Schutz der NAVC Mitgliedschaft zugutekommen und verwenden Sie den hier gedruckten Mitgliedsantrag. Der NAVC stiftet dann den Sekt, damit Sie mit Ihren Lieben auf ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2008 anstoßen können.



## *Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“*

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

### Die Jubilare

#### **Eintrittsdatum Januar 1968**

##### **LV Hamburg/Schleswig-Holstein**

Norbert Matz, Bistensee  
Franz-J. Stormowske, Osterröfeld

##### **LV Nord**

Jens Carlsen, Buchholz

##### **LV Mitte**

Horst Bauer, Bielefeld  
Karl-HENNING Reinshagen, Minden

##### **LV Hessen**

Reinhard Pfeiffer, Weilburg

##### **LV Mosel-Hunsrück-Nahe**

Hartmut Zimmermann, Idar-Oberstein

##### **LV Süd**

Christel Kregeloh, Trossingen

##### **LV Nordbayern**

Hermann Biberger, Regensburg  
Waltraud Gnahn, Sulzbach-Rosenberg

##### **LV Südbayern**

Helmut Funk, Berchtesgaden  
Ursula Sesselmann, Kirchheim  
Josef Spötta, Vilsbiburg  
Alfred Wimmer, Harpzing

#### **Eintrittsdatum Januar 1978**

##### **LV Harz-Heide**

Kornelia Möller; Liebenburg  
Andreas Welge, Meine

##### **LV Mosel-Hunsrück-Nahe**

Oswald Mohrs, Gevenich

##### **LV Nordbayern**

Klaus Kolb, Trommetsheim  
Helmut Ungefug, Ansbach  
Jürgen Volkmer, Ansbach

##### **LV Mosel-Hunsrück-Nahe**

Hartmut Zimmermann, Idar-Oberstein

##### **LV Südbayern**

Hans-Jörg Nagel, Vilsheim

#### **Eintrittsdatum Januar 1988**

##### **LV Harz-Heide**

Ralf Friedrich, Burgdorf-Nordassel

##### **LV Hessen**

Uwe Jannaschk, Rettershain  
Joachim Kiehne, Berndroth

##### **LV Süd**

Helga Janetschek, Merklingen

##### **LV Nordbayern**

Manfred Hoffie, Loderbach  
Margot Sperber, Sulzbach-Rosenberg

#### **Eintrittsdatum Januar 1993**

##### **LV Hessen**

Dirk Kröning, Borken  
Elvira Leichtweiß, Langen

##### **LV Südwest**

Roland Schorr, Schwetzingen

##### **LV Nordbayern**

Daniela Breiter, Petersaurach-Wickl.  
Erich Ziegler, Ansbach

##### **LV Südbayern**

Karl Enzenhofer, München  
Alois Hötschl, Dingolfing

##### **LV Thüringen/Sachsen-Anhalt**

Karin Kraska, Friedrichroda

#### **Eintrittsdatum November 1998**

##### **LV Hessen**

Bärbel Zinn, Borken

##### **LV Nordbayern**

Ralf Duscher, Bruck i. d. OPF.  
Jörg Höber; Nürnberg  
Markus Krämer, Nürnberg

#### **Verkaufe:**

Winterreifen 155/80 R13 79Q  
auf Stahlfelgen Profiltiefe 5mm  
für Opel Corsa C  
Telefonnummer: 05324/3485

#### **Interessenten können ihre Gesuche mit folgenden Angaben veröffentlichen:**

- Technische Daten des Kauf- bzw. Verkaufsobjekts, Preisvorstellungen
- Name, Anschrift, Tel. / Faxnummer
- NAVC Mitgliedsnummer

NAVC Clubnachrichten: Lothar & Josefa Jäger, Hofangerstr. 16, 84101 Ober-süßbach

☎ 08708 922015, Fax 922014  
E-Mail: [eljot-med@gmx.de](mailto:eljot-med@gmx.de)

---

### Die NAVC Clubadresse:

**Deutscher NAVC**

☎ 08744 8678

Internet: [www.navc.de](http://www.navc.de)

**Johannesbrunner Str. 6**

**84175 Gerzen**

FAX: 08744 9679886

E-Mail: [post@navc.de](mailto:post@navc.de)

**NAVC 24-Stunden-Notruf bei Europ Assistance: 089-55987224**

---



## ***Sportfahrertagung des NAVC-Landesverbandes Nordbayern am 04.11.2007 Gunzenhausen-Streudorf.***

Traditionell hatte der NAVC-LV Nordbayern zu seiner Sportfahrertagung eingeladen, die heuer in Streudorf bei Gunzenhausen stattfand und an der 59 Vertreter von 19 nord-bayerischen NAVC Ortsclubs teilnahmen.

Diese Landesverbands-Sportfahrertagung dient seit mehr als dreißig Jahre dazu, die abgelaufene Saison zu durchleuchten und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. LV Vorsitzender Georg Schwarz konnte zufrieden auf die Saison 2007 zurückblicken. Schwarz dankte allen Veranstaltern und Helfern für ihr Engagement während der abgelaufenen Saison. Er legte jedem Anwesenden nahe, neue Mitglieder für den NAVC zu werben und damit auch den NAVC-Motorsport zu stärken.

Auch LV Sportleiter Martin Meyer blickte auf eine gute Saison zurück. Bei den 34 Veranstaltungen in der Saison 2007 im Landesverband Nordbayern waren bei Orientierungsfahrten, Slaloms, Turniere, Kartslalom und Cross-Slaloms insgesamt 1930 Starter zu verzeichnen. Meyer wünschte für die Saison 2008 gutes Gelingen und dankte dem Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC für die Durchführung der Meisterehrung des LV-Nordbayern im Jahr 2007. Anschließend wurden die Sporttermine für das Sportjahr 2008 koordiniert und die erforderlichen Sportkommissare eingeteilt.

Im NAVC Landesverband Nordbayern finden im Jahr 2008 folgende Veranstaltungen statt:

**Slalom:** 20.04. ASC Ansbach, 27.04. AC Gunzenhausen, 25.05 MSC Jura, 01.06. 1. AMC Feucht, 13.07. MSC Bechhofen, 20.07. SFG Rauhe Alb, 26.07. MSC Jura, 10.08. NMF Neumarkt, 24.08. MSC Berg, 14.09. NAC Nittenau, 12.10. MSC Sophienthal.

**Orientierung:** 05.04. MSC Fränkische Schweiz, 12.07. NAC Amberg, 27.09. MSC Wallerberg.

**Kart-Slalom:** 04.05. NMF Neumarkt, 15.06. NAC Nittenau, 22.06. ASC Sulzbach-Rosenberg, 13.07. MSC Bechhofen, 27.07. NAC Amberg, 07.09. AC Gunzenhausen, 05.10. MSC Berg.

**Turnier:** 06.04. MSC Altmühltal, 04.05. ASC Sulzbach-Rosenberg, 18.05. SSC Eysölden, 08.06. ASC Ansbach, 29.06. ASVC Wieseth, 07.09. MSC Altmühltal, 05.10. SFG Rauhe Alb.

**Cross-Slalom:** 10.08. MSC Wallerberg, 31.08. RHT Rohrenstadt, 07.09. MSC Berg, 14.09. ASC Sulzbach-Rosenberg, 21.09. RC Trautmannshofen, SFG Berg (Termin fehlt noch).

**Bergslalom:** 27.07. MSC Jura. **Rallye:** 05.04. MSC Jura  
Der Landesverbands-Kartbeauftragte Paul Judex stellte einen Entwurf zur Bayerischen Kart-Slalom-Meisterschaft 2008 vor. Weitere wichtige Termine des NAVC Landesverbandes Nordbayern für das Jahr 2008 sind: 09. März Jahreshauptversammlung im Motorsportzentrum des MSC Berg. 12. April

NAVC-Kongreß. 09. November LV-Sportfahrertagung beim NAC Nittenau. 29. November NAVC-Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung. 06. Dezember LV Siegerehrung beim NMF Neumarkt.  
Lothar Göhler

## ***Bayrische Autocross-Slalommeisterschaft 2007 und Bayrische Jugend-Crosskartmeisterschaft 2007***

Ein voller Erfolg war 2007 die bayrische Autocross-Slalommeisterschaft, konnte man doch mit 84,1 Starter im Schnitt ein deutliches Plus von 21 Teilnehmern pro Veranstaltung gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Wir von den Motorsportfreunden Berg beteiligen uns seit nun 4 Jahren an der Veranstaltergemeinschaft Autocross-Slalom, welcher ausser uns der MSC Berg, die RHT Rohrenstadt, der ASC Sulzbach-Rosenberg, der MSC Wallerberg, der MSC Schmidmühlen und der RC Trautmannshofen angehören. Ausser dem MSC Schmidmühlen veranstaltete heuer jeder Teilnehmer einen Lauf für die Autos und Eigenbaufahrzeuge, welche nach NAVC-Reglement eingestuft werden, sowie für die Jugendlichen, die auf ihren Crosskarts die Strecke unter die Räder nahmen.

Das man beim Crossslalom sehr stark von der Witterung abhängig ist bekamen heuer fast alle Ausrichter zu spüren. Denn selbst wenn am Tag der Veranstaltung der Wettergott noch ein einsehen hatte, waren die abgeernteten Felder doch durch die in diesem Sommer sehr zahlreichen Regenfälle sehr stark aufgeweicht.

Nachdem wir vom MSF Berg uns nach 4 Jahren Crosskartslalom zum ersten Mal auch an einen Autocross wagten, bekamen wir gleich die Höchststrafe für einen Veranstalter aufgebrummt. Nachdem am Vormittag die Klasse 1 abgeschlossen war und die Klasse 3 ihren Trainings- und ersten Wertungslauf beendet hatten begann es zu gießen wie aus Kübeln und die Veranstaltung musste abgebrochen werden. Fahrer der höheren Klassen, die ihre Fahrzeuge bereits abgeladen hatten, konnten wieder aufladen und nach Hause fahren. Am darauf folgenden Samstag konnte dann unser erster Crossslalom dann doch noch abgeschlossen werden. Die insgesamt 68 Starter zeigten super Leistungen auf dem immer noch sehr tiefen und schwierigen Gelände.

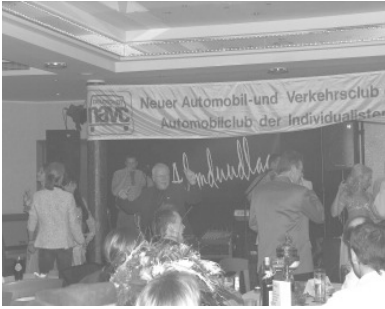
Auch die anderen Veranstalter, ausgenommen RHT Rohrenstadt, hatten bei Ihren Läufen Probleme mit dem aufgeweichten Boden und so gingen zum Teil in den hubraum-schwächeren Klassen die Fahrzeuge schon am Boden auf.

Trotzdem wurden die Läufe im Jahre 2007 sehr gut besucht. RHT Rohrenstadt, ASC Sulzbach-Rosenberg und RC Trautmannshofen schrammten nur ganz knapp an der 100 Starter-Marke vorbei. Dies erinnerte so manchen alten Hauden an frühere Zeiten, als 15 Starter pro Klasse keine Seltenheit waren.



Nachdem alle 6 Läufe absolviert waren, stand für die auch sonst feierfreudigen Crossfahrer die Siegerehrung an.

Da wir vom MSF Berg mit der Ausrichtung der diesjährigen Meisterschaft betraut wurden, hielten wir diesen alljährlichen Höhepunkt der Saison in unserem Vereinslokal, dem Gasthof Knör, ab. Ca. 150 Gäste waren unserer Einladung gefolgt und sparten dann auch bei der Ehrung der Meister und auch der Platzierten nicht mit Applaus. Nach den Grußworten



des Bürgermeisters und Schirmherren der Meisterschaft, Helmut Himmler und des Vorsitzenden des LV Nordbayern, Georg Schwarz, begann auch schon die Ehrung. Bei den Kartfahrern erhielt jeder Teilnehmer ein Pokal,

bei den Autocrossern gabs für die besten 50% wertvolle Trophäen, für die restlichen Fahrer Trostgeschenke in flüssiger Form. Aufgelockert wurden die Ehrungen von der Volkstanzgruppe des HVTV Sindlbach, sowie von einer



Bauchtanzgruppe. Der LV-Vorsitzende Georg Schwarz ließ es sich nicht nehmen und tanzte sowohl bei der Trachten- wie auch bei der Bauchtanzgruppe fleißig mit. Die Veranstaltung dauerte noch bis

in die frühen Morgenstunden an, wobei einige Gäste sich nur schwer aus der gemütlichen Kellerbar losreißen konnten.

Vielleicht können wir von der Veranstaltergemeinschaft im Jahr 2008 auch den einen oder anderen Fahrer aus der momentan boomenden Rallyszene auf einigen unserer Läufe begrüßen. Jeder Fahrer ist in dieser Gemeinschaft recht herzlich willkommen.

## Jugendcrosskartmeisterschaft 2007

In der Klasse 17 siegte Jenny Amato, MSF Berg mit 6 Siegen in 6 Läufen vor Marco Mederer, RHT Rohrenstadt, und Tino Rubenbauer, ASC Sulzbach Rosenberg.

Die Klasse 18 wurde von Phillip Weber, MSF Berg, in seiner ersten Saison im Crosskart nach hartem Kampf für sich entschieden. Knapp dahinter Lukas Renner, ASC Sulzbach Rosenberg, und Benedikt Zunner, MSF Berg.

Sieger der Klasse 19 wurde in seiner letzten Saison der 18-jährige Jürgen Fürst, wie die beiden anderen Klassensieger auch für den MSF Berg startend. 5 der 6 Rennen konnte Jürgen für sich entscheiden und wurde so verdienter Meister.

Ihm folgte Christopher Franz vom ASC Sulzbach Rosenberg und Julia Polland, RC Trautmannshofen, die ebenfalls ihre letzte Kartsaison bestritt.

## **Endstand in der bayrischen Autocross-Slalom-Meisterschaft 2007:**

- Kl. 1: 1. Polland Franz RC Trautmannshofen 95,60  
2. Schottner Josef MSC Berg 85,72  
3. Hollweck Christian MSC Berg 69,64
- Kl. 3: 1. Link Reinhold RHT Rohrenstadt 93,36  
2. Geitner Richard NMF Neumarkt 83,87  
3. Link Christian RHT Rohrenstadt 82,75
- Kl. 4: 1. Mederer Josef RHT Rohrenstadt 100,51  
2. Pleisteiner Michael RHT Rohrenstadt 78,66  
3. Mederer Hubert RHT Rohrenstadt 77,50
- Kl. 5: 1. Dobmeier Wolfgang Opelclub Oberwilden. 94,72  
2. Reger Liane ASC Sulzb.-Rosenb. 71,89  
3. Breinl Christoph RC Trautmannshofen 63,90
- Kl. 7: 1. Schottner Josef MSC Berg 52,95  
2. Hollweck Christian MSC Berg 45,72  
3. Schottner Johannes MSC Berg 20,57
- Kl. 9: 1. Mederer Josef RHT Rohrenstadt 79,67  
2. KerschensteinerStephan RHT Rohrenstadt 66,00  
3. Weiß Alexander ASC Sulzb.-Rosenb. 60,10
- Kl. 10: 1. Greß Albert ASC Sulzb.-Rosenb. 86,53
- Kl. 11: 1. Hoffmann Helmut ATC Wernberg 92,63  
2. Zuckermeier Hans-Josef AC Gunzenhausen 87,50  
3. Hecht Heiko ASC Sulzb.-Rosenb. 69,52
- Kl. 12: 1. Weiß Alexander ASC Sulzb.-Rosenb. 61,17  
2. Bielesch Werner ASC Sulzb.-Rosenb. 49,17
- Kl. 13: 1. Reger Reinhold ASC Sulzb.-Rosenb. 93,14  
2. Franz Walter ASC Sulzb.-Rosenb. 74,79
- Kl. 14: 1. Zuckermeier Hans-Josef AC Gunzenhausen 53,84  
2. Baltzer Karl-Heinz MSV Windsbach 38,71

### Damenwertung:

- 1. Reger (Kl. 5) Liane ASC Sulzb.-Rosenb. 98,88
- 2. Stepper (Kl. 11)Renate RHT Rohrenstadt 87,99
- 3. Franz (Kl. 3) Stephanie ASC Sulzb.-Rosenb. 68,39

### Mannschaftswertung:

- 1. RHT Rohrenstadt 76,66
- 2. ASC Sulzbach-Rosenberg 51,68



Stefan Kratzer, 1. Sportleiter Motorsportfreunde Berg e.V.







## Von den Landesverbänden

### LV Hessen

Einladung zur Landesverbands-Jahreshauptversammlung des LV Hessen am 16. Februar 2008 im Gasthof Graf, Bachstr. 2, Reiskirchen-Burkhardsfelden, Telefon 06408 6847 um 12.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls zur JHVS 2007
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. NAVC
8. Wahl der Delegierten zum NAVC – Kongress
9. Anträge
10. Hessenmeisterschaftsfehrung 2008
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 08. Februar 2008 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Bode, von Trott zu Salz Straße 16, 36179 Bebra, einzureichen.

Der LV Vorstand NAVC-LV-Hessen

Günther Schleifenbaum

### LV Berlin

zur Jahreshauptversammlung des LV Berlin-Brandenburg lädt der LV-Vorstand alle Mitglieder herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 20. Febr. 2008 Beginn: 19:30 Uhr.

Ort: Restaurant "Opatja Grill", Müllerstr. 70 / Ecke Dubliner Str., 13349 Berlin

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsgemäße Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 30. Januar 2008 an die Geschäftsstelle des LV Berlin-Brandenburg des Deutschen NAVC, c/o Rainer Marks, Nagolder Pfad 8, 13469 Berlin, zu richten.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Friedhelm Homberg Landesverbandsvorsitzender

### LV Südbayern

Der LV-Südbayern lädt alle Ortsclubs sowie deren Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 24. Februar 2008 ins Vereinsheim des MSF Piegendorf ein. Beginn ist um 16.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls zur JHVS 2007
3. Berichte des 1. Vorstand
4. Bericht des Sportleiters
5. Berichte der Kassen-Revisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der 2 Kassen-Revisoren
8. Wahl der Delegierten zum NAVC-Kongress 2008
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens 1. Februar 2008 an LV-Vorsitzenden Eckart Bernhard einzureichen.

Auf möglichst zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Thomas Wagner

### Neuer Automobil-Club Amberg e. V. im Deutschen NAVC

Am Samstag, 08.12.07 fand ab 18.00 Uhr im Clublokal des NAC-Amberg, im Bienenhof der Ortschaft Aschach, die Ehrung der Clubmeister sowie die Weihnachtsfeier statt.

Von der Jugendgruppe (Kartslalom – Kartrundstrecke) haben sich von den 34 Jugendlichen 25 bei der Clubmeisterschaft 2007 beworben. Es wurden 50 % Pokale ausgegeben der Rest bekam eine Urkunde.

In die Pokalräume kamen:

1. Wurster Jenny, 2. Donhauser Michael, 3. Ehmann Vanessa, 4. Hummel Philipp, 5. Dietmayr Jessica, 6. Vasold Dominik, 7. Eidenschink Michael, 8. Pürner Marcel, 9. Ehrhardt Luis, 10. Sommer Daniel, 11. Ehrhardt Tom, 12. Lindner Maximilian, 13. Lang Tamara

Bei den Erwachsenen bewarben sich 10 um die Clubmeisterschaft, es wurden 30 % Pokale ausgegeben:

1. Lobenhofer Michael, 2. Brenner Anja, 3. Lang Reinhold, 4. Freiburger Reiner

Gegen 20.00 Uhr kam der Nikolaus und gab den Jugendlichen Geschenke.

J. Niedermeier

#### Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. Neuer Automobil- und Verkehrsclub e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Str.6, 84175 Gerzen ☎ 08744 8678, Fax 08744 9679886, www.navc.de

Zuschriften an:

L & J Jäger, Hofangerstr. 16, 84101 Obersüßbach, ☎ 08708 922015, Fax 08708 922014

E-Mail: eljot-med@gmx.de

oder an:

Adolf Oberthür, Wiehweg 6, 52152 Lammersdorf, ☎ 02473-8190, Fax 02473 928521

Gestaltung:

Lothar und Josefa Jäger

ViSdP:

Adolf Oberthür

Druck:

Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, ☎ 08732 921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 16.01.2008

Ausgabe Februar erscheint am 06.02.2008